

## Aufgabengruppe 16: Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Nr.	Aufgabe	Zuständigkeit
1	Planung des Einsatzes von Informations- und Kommunikationstechniken für die Gesamtverwaltung (vgl. Aufgabengruppe 12 Nr. 4)  Ausnahmen: Vollzugspolizeiliche Bereiche (vgl. Aufgabengruppe 90 Nr. 5) und der pädagogische Bereich der Schulen (vgl. Aufgabengruppe 40 Nr. 15)	MK*/BIT**
2	Koordinierung des Einsatzes von Rechnersystemen, unterstützende und beratende Tätigkeit für die Fachämter	BIT
3	Pflege und Weiterentwicklung der informationstechnischen Infrastruktur für die Gesamtverwaltung (Magistratsnetz)	MK/BIT
4	Entwicklung, Realisierung und Pflege von flächendeckenden IT-Konzepten für die Gesamtverwaltung	MK/BIT
5	Projektbezogener Einsatz technikunterstützter Informationsverarbeitung in Zusammenarbeit mit den Fachämtern, den Querschnittsämtern und den betroffenen Mitbestimmungsorganen:  - Entwicklung - Einführung - Pflege und Weiterentwicklung	MK/BIT
6	Beschaffung von Hard- und Software bzw. Mitwirkung bei der Beschaffung	MK/BIT
7	Mitwirkung in Ausschüssen und überregionalen Arbeitsgemeinschaften auf dem Gebiet technikunterstützter Informationsverarbeitung	MK/BIT
8	Bereitstellung von fachspezifischem Know-how im Umfeld der IT-Infrastruktur des Magistrats (Aktive Netzkomponenten, Server, Firewall, Datenbanken, etc.)	BIT
9	Entwicklung und Realisierung grundlegender Komponenten des eGovernment, wie Online-Dienste für Bürger und Betriebe (inkl. elektr. Signatur), Ratsinformationssystem, Bürgernetz, Stadtportal „bremerhaven.de“, etc.	MK/BIT

\* Magistratskanzlei

\*\* Betrieb für Informationstechnologie; Wirtschaftsbetrieb nach § 26 (1) LHO